



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Girls'Day und Boys'Day

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Girls' Day und Boys' Day
Reihe:	<i>Arbeitsblätter der Reihe „Politik aktuell“</i>
Bestellnummer:	68025
Kurzvorstellung:	<p>Sie wollen das Thema „Girls' Day und Boys' Day“ schnell und unkompliziert im Unterricht ansprechen? Unsere aktuellen Arbeitsblätter helfen Ihnen dabei! Ihre SchülerInnen werden dazu angeregt, sich aktiv und kritisch mit der Materie auseinanderzusetzen.</p> <p>Die Schüler können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• AB 1: Typische Frauen- und Männerberufe• AB 2: Der Girls' Day und Boys' Day• AB 3: Der Girls' Day/Boys' Day kritisch betrachtet• Ausführliche Lösungsansätze

AB 1: Typische Frauen- und Männerberufe

Zwar wird heute niemand mehr aufgrund seines Geschlechtes von einem Beruf ausgeschlossen, aber es gibt immer noch typische Frauen- beziehungsweise Männerberufe. Hiermit sind all jene Berufsbranchen gemeint, in denen das jeweils andere Geschlecht unterrepräsentiert ist.



Teilt euch in eine Jungen- und eine Mädchengruppe auf.



Notiert jeweils 10 Berufe, die ihr als Frauenberufe beziehungsweise Männerberufe bezeichnen würdet.



Vergleicht eure Ergebnisse anschließend in der Klasse und arbeitet heraus, ob es zwischen den Geschlechtern einen Unterschied in der Wahrnehmung der Berufe gibt.



Diskutiert, warum es Berufe gibt, die jeweils von einem Geschlecht dominiert werden.

Frauenberufe

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Männerberufe

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Fragebogen

1. Wo und wie wurdest du bereits über den Girls'/Boys' Day informiert?

2. Hast du schon einmal an einem Girls'/Boys' Day teilgenommen? (Warum / warum nicht?)

3. Wie findest du die Idee des Girls'/Boys' Day?

4. Kannst du dir einen Arbeitsplatz vorstellen, an dem außer dir nur Männer / Frauen arbeiten? Welche Probleme siehst du?

5. Glaubst du, der Girls'/Boys' Day ändert langfristig etwas an der Trennung zwischen Frauen- und Männerberufen?

Lösungsvorschläge

AB 1



Teilt euch in eine Jungen- und eine Mädchengruppe auf.



Notiert jeweils 10 Berufe, die ihr als Frauenberufe beziehungsweise Männerberufe bezeichnen würdet.

Männerberufe: Feuerwehrmann, Automechaniker, Installateur, Tischler, Pilot, Maurer, Fliesenleger, Dachdecker, Gerüstbauer, Glaser

Frauenberufe: Büroangestellte, Hotelfachfrau, Fachkraft im Gastgewerbe, Zahnmedizinische Fachangestellte, Tiermedizinische Fachangestellte, Kinderpflegerin, Erzieherin, Krankenschwester, Friseur, Altenpflegerin



Vergleicht eure Ergebnisse anschließend in der Klasse und arbeitet heraus, ob es zwischen den Geschlechtern einen Unterschied in der Wahrnehmung der Berufe gibt.

Es ist davon auszugehen, dass beide Gruppen in etwa die gleichen Berufe nennen. Abweichungen könnte es bei Berufen geben, bei denen sich das Geschlechterverhältnis im Laufe der Zeit mehr und mehr angeglichen hat



Diskutiert, warum es Berufe gibt, die jeweils von einem Geschlecht dominiert werden.

Das sich die Unterscheidung von Männer- und Frauenberufen so hartnäckig hält, liegt an verschiedenen Faktoren. Zum einen ist die Unterscheidung historisch bedingt und stammt aus einer Zeit, als man Frauen körperliche Arbeit, wie sie beispielsweise auf dem Bau verlangt wird, nicht zugetraut hat. Heute wählen die Geschlechter oft die jeweils typischen Berufe, weil sie sich in ihrem Freundeskreis nicht lächerlich machen möchten und gegebenenfalls auch Bedenken haben, wenn unter den Kollegen das andere Geschlecht in der Überzahl ist. Oft sind Betriebe aber auch nicht auf beide Geschlechter eingestellt, beispielsweise wenn der Arbeitsplatz eine Umkleidekabine erfordert.

AB 2



Wertet die Bögen anschließend in der Klasse aus und schreibt einen kurzen Forschungsbericht.

Für Arbeitsblatt 2 gibt es keine standardisierten Lösungen. Das Ergebnis der Umfrage ist nicht nur von der Schulform und damit einhergehend vom Interesse an dem Zukunftstag abhängig, sondern auch von den Einstellungen der befragten Schülerinnen und Schüler. Der Forschungsbericht sollte jedoch in jedem Fall die Anzahl der Befragten, die Geschlechterverteilung und eine Zusammenfassung der Antworten enthalten.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Girls'Day und Boys'Day

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

